



Ratgeber für den Gebrauch von Schutzunterlagen und Windeln

von Onlinebandagist.at

Hilfreiche Tipps für Schutzunterlagen und Windeln

Wählen Sie die Größe der Windel/PullOns aufgrund des Hüft- bzw. Taillenumfangs. Nehmen Sie den größeren von beiden Werten. (siehe Messtabelle)

Wählen Sie die Saugstärke je nach Ausprägung der Blasenschwäche: Saugstärke 3 ist geeignet bei leichter, 5 bei mittlerer Inkontinenz, 8 für sehr große Harnverluste und komplette Blasenentleerungen. Lassen Sie sich von einem Kontinenzberater/-in beraten. PullOns Einmalhosen sind auch geeignet für Personen, die Einlagen ablehnen. (PullOns bezahlt Ihnen die Krankenkasse nicht!)

Ziehen Sie das Produkt so an, dass die Farbstreifen bei den Größen S, M, L und XL am Bund immer hinten sind. Knicken Sie die Windel/PullOns oder Einlage in der Mitte, als würden Sie ein Schiffchen biegen. Entsorgen Sie das Produkt über den Restmüll und werfen Sie dieses nicht in die Toilette.

Wählen Sie bei den CoverDri Schutzunterlagen die passende Größe aus. Prüfen Sie beim ersten Auslaufen, ob Sie die richtige Größe und Saugstärke verwenden.

Beachten Sie bitte, dass PullOns und Schutzunterlagen (z.B.: CoverDri) nicht von der Krankenkasse bezahlt werden.

Möchten Sie ein Produkt welches von Ihrer Krankenkasse teilweise bezahlt wird (Selbstbehalt Kunde), wenden Sie sich bitte an einen Kontinenzberater/-in oder lassen sich im Fachhandel beraten.



Verwendung der Schutzunterlage, Einlage oder Windel:

Schutzunterlage:

Breiten Sie das Produkt aus und achten Sie darauf, dass die wasserdichte Seite unten liegt. Die weiße, weiche Seite muss oben sein. Platzieren Sie die Person auf der Krankenunterlage.

Für den Produktwechsel drehen Sie die Person in die Seitenlage. Rollen Sie die gebrauchte Krankenunterlage zur Person hinauf. Rollen Sie die neue Unterlage bis zum Rücken des Patienten/-in auf. Drehen Sie die Person von der gebrauchten auf die frische Unterlage. Drehen Sie die Person in ihre ursprüngliche Lage und ziehen Sie die Krankenunterlage noch einmal glatt.

Einlagen/Windeln/Slip Einlagen:

Einlagen, Windeln oder Slip Einlagen, bitte immer in der Mitte knicken, ein sogenanntes Schiffchen machen. Damit sich die Einlage optimal an Ihrem Intimbereich anlegt. Bitte keine „Doppelversorgung“ durchführen, das heißt, lieber einen Kontinenzberater/-in aufsuchen oder bei Bettlägerigkeit, nach Hause kommen lassen und Ihre richtige Saugstärke herausfinden, als 2 verschiedene Versorgungen zu mischen! Dies hilft Ihnen nicht weiter, im Gegenteil, der Absorber kann nicht aufsaugen und die Seiten passen nicht zu der anderen Einlage und haben dann den Effekt, dass der Harn seitlich ausläuft.

Einlagen lassen sich am besten mit Fixierunterhosen fixieren. Dabei bitte beachten, dass Sie die richtige Größe haben. Es darf sie der Bund nicht einschnüren, aber auch nicht zu locker sitzen und rutschen. Größenangaben sind hierbei: S, M, L, XL, oder verschieden eingefärbte Bündchen, je nach Herstellerfirma. Ihr Kontinenzberater/-in hilft Ihnen gerne bei der Auswahl. Die Fixierunterhosen werden auch in begrenzter Menge über Verordnungsschein abgegeben. Krankenkassen Limit beachten!

Männer:

Für Männer die nur Harn verlieren, gibt es eigens geformte Schutzeinlagen. Diese umfassen den Penis und werden mit einer Fixierhose oder Unterhose fixiert.

Bei Harn- und Stuhl Inkontinenz ist es ratsam, sich eine passende Einlage oder Windel mit der richtigen Saugstärke verordnen zu lassen. Ihr Kontinenzberater/-in hilft Ihnen dabei.

